

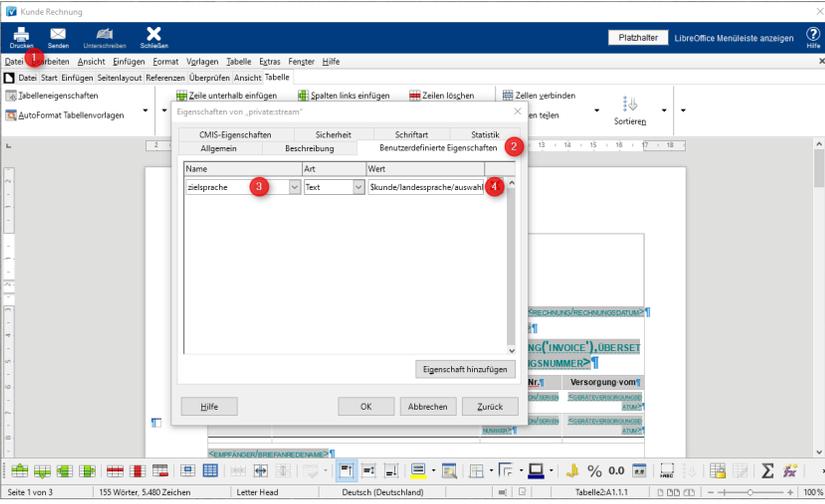
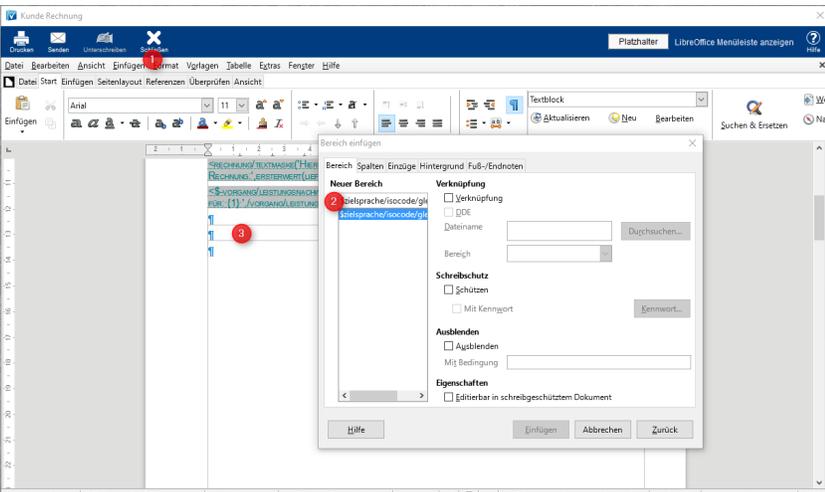
Mehrsprachigkeit in Dokumentvorlagen | Lösung

Problemstellung

Für Kunden, die in einer fremden Sprache bedient werden sollen, kann beim Kunden (1) unter dem Reiter 'Eigenschaften' (2) in AMPAREX die Sprache (3) des Kunden hinterlegt werden. Die Sprache des Kunden kann dann verwendet werden, um mehrsprachige Dokumentvorlagen zu erstellen, sodass der Kunde z. B. eine Rechnung in seiner Sprache erhält.

Lösung

In den Stammdaten der Dokumentvorlagen öffnen Sie die entsprechende Dokumentvorlage zur Bearbeitung. Die Zielsprache eines Dokumentes wird in den LibreOffice Datei-Eigenschaften bestimmt. Öffnen Sie diese über das LibreOffice Menü 'Datei > Eigenschaften' (1).

	Beschreibung
	<p>(1) Zunächst legt man fest, welche Sprachen im Dokument möglich sein sollen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die benutzerdefinierte Eigenschaft (2) 'zie lsprache' (3) wird belegt mit dem Platzhalter \$kunde/landessprache /auswahl('de', 'es', 'en') (4).• Die möglichen Sprachen werden als ISO Codes in der Auswahlliste aufgeführt. Aus dieser Liste wird durch das System für jeden Kunden die, am besten passende, Sprache ermittelt. Die erste Sprache ist dabei der Standardwert. <p>Die Zielsprache bestimmt zudem das Format für die Ausgabe von Datums- und Zahlenwerten und für Texte, die in die Landessprache übertragen werden (z. B. Anrede einer Person).</p>
	<p>(2) Diese Zielsprache wird innerhalb des Dokumentes mit dem Platzhalter 'zielsprache' verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Um somit die Zielsprache im Dokument auszugeben, muss die Dokumentvorlage in Bereiche aufgeteilt werden.• Dabei entspricht ein Bereich einer Sprache. D. h. soll das Dokument in 3 Sprachen ausgegeben werden, müssen drei Bereiche über das Menü 'Einfügen Bereich' (1) eingefügt werden. Somit ist es möglich, gezielt Bereiche im Dokument ein- bzw. auszuschalten, je nachdem welche Zielsprache verwendet wird.• Dazu wird als Name (2) des Bereiches folgender Platzhalter verwendet \$zielsprache/isocode/gleich('de'), um den Bereich nur in 'deutsch' zu drucken.• Erstellt man 3 Bereiche für verschiedene Sprachen, so wird jeweils nur der passende Bereich gedruckt.• In den erscheinenden Bereich kopieren Sie z. B. den bestehenden Inhalt des Dokumentes und ändern in diesem dann die Sprache.• Wiederholen Sie dies für jeden weiteren Bereich.• Es müssen danach alle Texte in Bereichen (3) eingefügt worden sein. Texte außerhalb der Bereiche sind Texte, die in allen Sprachen gleich sind (z. B. Firmenanschrift).

Mehrsprachigkeit in Dokumentvorlagen | Lösung

(3) Alternativ kann man auch die Texte einzeln an die Zielsprache anpassen. Mithilfe des Platzhalters `translation('price')` wird die lokale Übersetzung von 'Preis' eingefügt. Hier sind allerdings nur die Texte abrufbar, welche auch für die Oberflächensteuerung von AMPAREX verwendet werden. Lassen Sie sich vom Support helfen, um die möglichen Texte zu finden.

(4) Um selbst einen Text in Abhängigkeit der Sprache zu definieren, legen Sie einen Textbaustein an und erweitern den Namen des Bausteins um das Kürzel der Zielsprache. z. B. `rechnungstext1_de` für einen deutschen Text, `rechnungstext1_en` für Englisch und `rechnungstext1_es` für Spanisch.

- Textbaustein für die Sprache deutsch anlegen
In der Dokumentvorlage wird ein Textbaustein dann über den Platzhalter `textbausteininzielsprache` (`'textbausteinname'`) angesprochen. Um also den passenden Text für die Zielsprache zu bekommen, verwenden wir `textbausteininzielsprache` (`'rechnungstext1'`). Dieser sucht nach einem Textbaustein mit dem Namen `rechnungstext1de`, `rechnungstext1es` oder `rechnungstext1en`. Wird der Baustein nicht gefunden, wird noch nach dem Basisnamen: `rechnungstext1` gesucht.
- Um außerdem noch das Feld {2} im Text durch das Lieferdatum zu ersetzen `textmaske(textbausteininzielsprache('rechnungstext1'),rechnung/lieferdatum)`.